

DORA-Umsetzung

Bereits im Februar 2024 haben wir das DORA-Umsetzungsprojekt in der DZ CompliancePartner GmbH gestartet. Sechs Teams aus unterschiedlichen Fachbereichen beschäftigen sich seitdem intensiv mit der Umsetzung der Inhalte.

Dabei gilt es vor allem, die Kundensicht mit der Perspektive des IKT-Drittdienstleisters zu vereinen.

Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots

Priorität hatte zunächst die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots, insbesondere das Angebot für die Umsetzungsbegleitung der Kunden. Ziel war und ist, unseren Kunden pragmatische Lösungen für die praktische Umsetzung anbieten zu können.

Dafür werden im Projekt Informationen aus verschiedensten Quellen gesichtet, verarbeitet und weiterentwickelt, um sie als Umsetzungshilfen oder in Form zielgruppengerechter Schulungsangebote den Kunden zur Verfügung zu stellen.

Beispielsweise wurde ein Tool zur systematischen Umsetzung und Dokumentation der DORA-Inhalte auf Basis der GAP-Analyse des BVR entwickelt, das bereits in zahlreichen Kundenprojekten eingesetzt wird. Zudem wurde eine Seminarreihe für Verantwortliche – mit Hilfestellungen für die Umsetzung – und dann auch für Vorstände entwickelt, in denen ein fachlicher Gesamtüberblick bzw. die vorstandsrelevanten Handlungsfelder vermittelt wurden. Weitere bedarfs- und zielgruppenorientierte Webinare sind in Planung, bereits bestehende Web Based Trainings (WBT) werden DORA-konform aktualisiert.

Sowohl bei der Gestaltung der Kundenprozesse als auch bei der internen Umsetzung sind die zentralen Muster und Hilfestellungen aus dem Verbund handlungsleitend.

Einen großen Stellenwert im Projekt hat die Weiterentwicklung unserer eigenen IT-Anwendungen und deren Anpassung an die Anforderungen von DORA.

ISI kompakt und BCM kompakt werden fristgerecht vor dem Inkrafttreten von DORA am 17. Januar 2025 DORA-ready sein und somit aufsichtsrechtlich konform sein.

Dabei wird sehr viel Wert auf eine umfangreiche Vorbereitung, z. B. mit Bewertungshilfen, gelegt. Sie stellt für die Umsetzungsverantwortlichen in der Bank eine große Hilfestellung dar und entlastet somit spürbar die bankinternen Ressourcen.

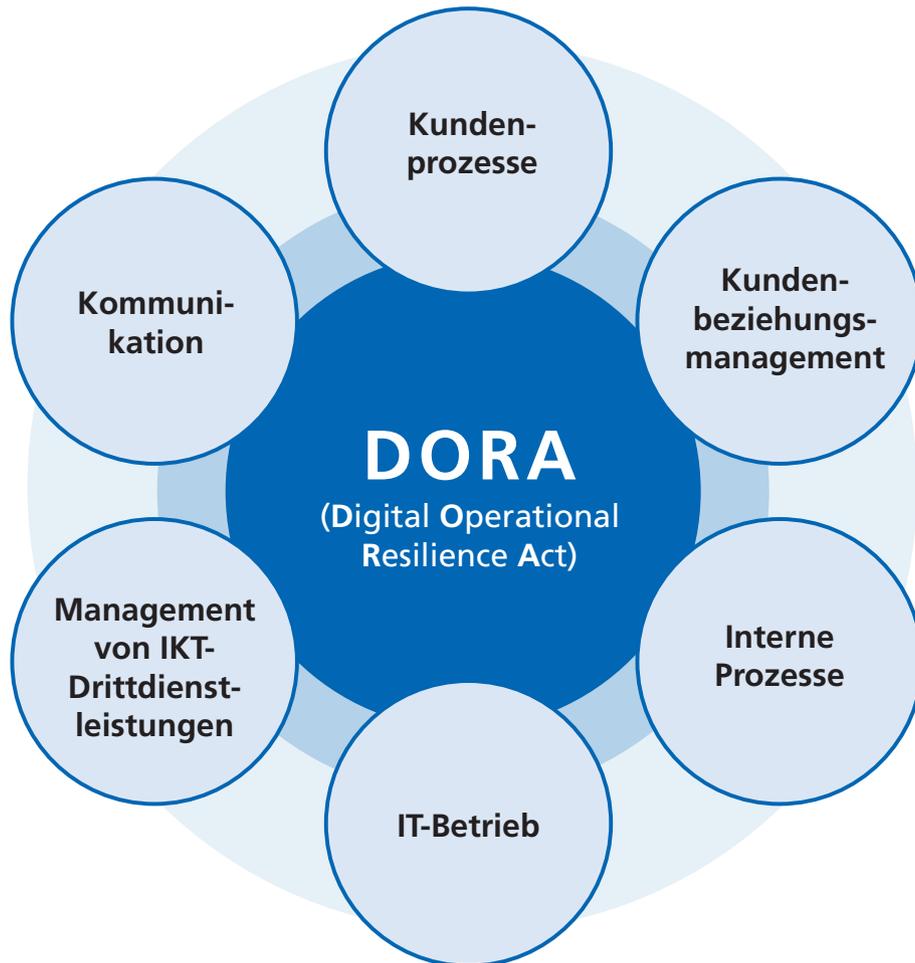
Um noch ressourcenschonender arbeiten zu können und sowohl die Kunden als auch die internen Mitarbeitenden zu entlasten, setzen wir ein Tool zum KI-gestützten VertragsCheck in Bezug auf DORA-Konformität ein (siehe auch S. 15).

Als IKT-Dienstleister passen auch wir alle bestehenden Dienstleistungsverträge mit unseren Kunden an: Noch in diesem Jahr erhalten alle Bestandskunden DORA-konforme Vertragsdokumente.

Ergänzend werden auch die bestehenden Produkte um neue Leistungsbausteine ergänzt. So wird u. a. die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten zum neuen Jahr um die Aufgaben der IKT-Risikokontrollfunktion erweitert (siehe auch S. 14).

Als IKT-Drittdienstleister, der kritische und wichtige Funktionen in Banken unterstützt, überprüfen wir ebenfalls alle internen Prozesse im IT-Betrieb, in der Informationssicherheit und im Notfallmanagement. Es bleibt dabei nicht nur bei der Anpassung der Prozesse. Mithilfe geeigneter Testverfahren werden diese geprüft. Derzeit wird eine Zertifizierung nach ISO 27001 vorbereitet.

In Bezug auf das IKT-Drittparteienmanagement folgen wir grundsätzlich der Strategie, möglichst autark zu agieren. Gerade im IT-Betrieb wird großer Wert auf die Unabhängigkeit von Dritten gelegt. Da sich aber nicht alle Leistungen aus eigener Hand erbringen lassen, stellen wir auch an unsere IKT-Dienstleister höchste Anforderungen an die Informationssicherheitsstandards. Derzeit erfolgt eine Ab-



stimmung mit den Vertragspartnern, um auch dort die fristgerechte Einhaltung der relevanten Anforderungen nach DORA sicherzustellen.

Im Fazit bleibt festzuhalten: Informationssicherheit ist für uns kein einmaliges Projekt – sie ist fest verankert in all unseren Prozessen. DORA bietet hier einen neuen Orientierungsrahmen und ist in der Praxis ein guter Anlass, bewährte Strukturen und Prozesse zu prüfen und nachhaltig zu verbessern. ■

Ansprechpartner:
Yvonne Debus, Referentin Projektmanagement,
 E-Mail: yvonne.debus@dz-cp.de